

## PRESSEINFORMATION

### Kooperationsprojekt von IBA Hamburg und VELUX fertig

## Testfamilie zieht im LichtAktiv Haus ein

Wissenschaftliches Monitoring begleitet zweijährige Testphase und soll neue Erkenntnisse für das Bauen und Wohnen der Zukunft liefern

**Hamburg, 2. Dezember 2011** - Nachdem das VELUX LichtAktiv Haus noch bis vor wenigen Wochen für Veranstaltungen und Besichtigungen offen stand, beginnt nun die zweite Phase des Experiments auf der Suche nach dem Bauen und Wohnen der Zukunft: Christian (39) und Irina (37) Oldendorf ziehen mit ihren Söhnen Lasse (8) und Finn (5) nach Hamburg Wilhelmsburg ins LichtAktiv Haus ein. Der deutsche Beitrag zum europaweiten VELUX Experiment Model Home 2020 zeigt im Rahmen der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg, wie sich zukunftsweisendes Wohnen im Bestand mit viel natürlichem Licht bereits heute umsetzen lässt. Nun wird die in einem mehrstufigen Verfahren unter zahlreichen Bewerbern ausgewählte Familie aus Hamburg Ottensen dort einziehen und in den kommenden zwei Jahren das in ein modernes, helles Nullenergiehaus verwandelte Siedlerhaus auf Herz und Nieren testen.

„Diese Testphase ist zentraler Bestandteil des Projekts. Wir wollen nun herausfinden, wie sich unsere Vision von viel Tageslicht, frischer Luft und Ausblick in der Praxis bewährt – und wer kann dies besser beurteilen, als eine Familie, die das Wohnen der Zukunft auf die Probe stellt?“, erklärt **Dr. Sebastian Dresse, Geschäftsführer VELUX Deutschland GmbH**, anlässlich der offiziellen Schlüsselübergabe, bei der er der Familie zugleich „Brot und Salz“ als traditionelles Einzugsgeschenk überreichte.

Auch **Uli Hellweg, Geschäftsführer der IBA Hamburg GmbH**, begrüßte die Testfamilie in ihrem neuen Domizil und überreichte die offizielle IBA-Plakette, die an jedes fertig gestellte IBA-Projekt vergeben wird, für das LichtAktiv Haus. „Das VELUX LichtAktiv Haus deckt seine benötigte Energie vollständig durch erneuerbare Energien ab und erreicht CO<sub>2</sub>-Neutralität im Betrieb“, erläutert Hellweg. „Damit leistet die zukunftsweisend modernisierte Doppelhaushälfte als Projekt der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutzkonzept Erneuerbares Wilhelmsburg.“ Ziel des Klimaschutzkonzeptes Erneuerbares Wilhelmsburg ist es, die Elbinseln bis 2050 klimaneutral umzubauen.



Ziel des Klimaschutzkonzeptes Erneuerbares Wilhelmsburg ist es, die Elbinseln bis 2050 klimaneutral umzubauen.

In den kommenden zwei Jahren wird die TU Braunschweig gemeinsam mit der HafenCity Universität Hamburg kontinuierlich den Energieverbrauch und das Innenraumklima messen und die Ergebnisse dokumentieren. Auch das individuelle Wohn- und Wohlfühlgefühl der Familie wird erfasst und ausgewertet. Hierfür werden die TU Darmstadt und die Humboldt-Universität Berlin regelmäßig Befragungen und Gruppengespräche mit den Oldendorfs durchführen und einen Bezug zu den quantitative Messungen der TU Braunschweig herstellen. Darüber hinaus wird die Testfamilie ihre Erfahrungen protokollieren und den beteiligten Wissenschaftlichen Institutionen regelmäßig über ihr Leben im LichtAktiv Haus berichten. „Die zweijährige Testphase wird unser Leben komplett verändern. Wir lassen unsere kleine, dunkle Wohnung hinter uns und wagen das Abenteuer Nullenergiehaus“, erklärt **Irina Oldendorf** und **Christian Oldendorf** ergänzt: „Das LichtAktiv Haus hat uns sofort

fasziniert – insbesondere die hellen, von Tageslicht durchfluteten Räume und das Zusammenspiel von Tradition und Moderne haben uns vom ersten Moment an überzeugt. Es ist beeindruckend zu sehen, was man aus einem 50er-Jahre Bau machen kann und wir sind alle sehr gespannt, wie sich das Wohnen der Zukunft in der Praxis bewährt.“

Die im Rahmen des LichtAktiv Haus Experiments gewonnenen Erkenntnisse sollen Aufschluss darüber geben, wie eine umweltverträgliche Wohnlösung konzipiert sein sollte, die seinen Bewohnern ein gesundes Raumklima und besten Wohnwert bei gleichzeitiger Minimierung des Ökologischen Fußabdrucks bietet. Das LichtAktiv Haus hat somit hohe Praxisrelevanz, denn es erfüllt bereits heute die Anforderungen an ein zukünftiges Gebäude und zeigt beispielhaft, dass sich höchster Wohnwert bei gleichzeitiger Energieautarkie auch im Bestand verwirklichen lässt.

### Über das LichtAktiv Haus

Das LichtAktiv Haus ist der deutsche Beitrag zum europaweiten VELUX Model Home 2020 Projekt. Im Rahmen des Experiments begeben sich die Tageslichtexperten auf die Suche nach dem Bauen und Wohnen der Zukunft. Die Modernisierung einer Doppelhaushälfte aus den 1950er Jahren in Hamburg-Wilhelmsburg soll zeigen, wie sich optimale Energieeffizienz und höchster Wohnwert zukunftsweisend verbinden lassen. Die Ziele: CO<sub>2</sub>-Neutralität im Betrieb und ein gesundes Raumklima für die Bewohner mit viel Tageslicht und frischer Luft. Das LichtAktiv Haus ist ein Projekt der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg und leistet einen Beitrag zum Klimaschutzkonzept Erneuerbares Wilhelmsburg.

### Das Haus wurde entwickelt von:

Entwurfsplanung: TU Darmstadt FGee, Prof. Manfred Hegger, Konzept: Katharina Fey (TU-Darmstadt), Architekten: Ostermann Architekten, Energiekonzept: HL-Technik, Prof. Klaus Daniels, Lichtkonzept: Prof. Peter Andres PLDA, Statik: TSB-Ingenieure, Prof. Karsten Tichelmann, Partner der VKR-Gruppe: Sonnenkraft, Velfac, WindowMaster  
Kooperationspartner: Eternit, Gira, Grohe, Keramag, Knauf, Knauf Insulation, Metten, Nolte Küchen, Somfy  
Lesen Sie mehr unter: [www.velux.de/lichtaktivhaus](http://www.velux.de/lichtaktivhaus)

### Fotos der Veranstaltung können Sie unter folgendem Link ansehen und herunterladen:

Link: <http://iba-hamburg.eyebase.com>

Pin-Zugang: [7kutuTyV](#)

(Eine Anmeldung oder die Eingabe persönlicher Daten ist nicht erforderlich; der Pin-Zugang verliert 30 Tage nach Veröffentlichung der Pressemitteilung seine Gültigkeit.)

### Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

VELUX Deutschland GmbH, Leitung PR- / Öffentlichkeitsarbeit, Pressesprecherin,  
[astrid.unger@velux.com](mailto:astrid.unger@velux.com), Tel.: 040 54 707 450

IBA Hamburg GmbH, Kristina Hödl, Leiterin Stabsstelle Presse, [kristina.hoedl@iba-hamburg.de](mailto:kristina.hoedl@iba-hamburg.de),  
Tel.: 040 / 226 227 335 oder an [presse@iba-hamburg.de](mailto:presse@iba-hamburg.de).

Folgen Sie der IBA Hamburg auch auf Twitter: [twitter.com/iba\\_hamburg](https://twitter.com/iba_hamburg)

Möchten Sie den IBA-Newsletter abonnieren? [www.iba-hamburg.de/newsletter](http://www.iba-hamburg.de/newsletter)